

Gut zu wissen: Katzen zeigen Trauerbewältigung bei Verlust von Artgenossen

Eine neue Studie zeigt, dass Katzen durch den Verlust anderer Haustiere, einschließlich Hunde, leiden. Experten betonen die Bedeutung der Unterstützung durch ihre Besitzer in dieser Trauerzeit.

Katzen und ihre Trauer: Ein oft übersehenes Thema

Die Vorstellung, dass Katzen als kalte und einsame Tiere gelten, wird durch ein neues wissenschaftliches Ergebnis in Frage gestellt. Eine aktuelle Studie zeigt, dass auch Katzen Trauer empfinden können, insbesondere nach dem Verlust eines anderen Haustiers, wie eines Hundes. Diese Erkenntnisse eröffnen eine neue Perspektive auf das emotionale Leben von Katzen und sind besonders wichtig für Tierbesitzer, die versuchen, ihre Tiere durch diese schwierige Zeit zu unterstützen.

Das wichtige Forschungsergebnis

Die Forscherinnen Jennifer Vonk und Brittany Greene haben in ihrer Studie herausgefunden, dass Katzenverhalten ein Indikator für Trauer sein kann. In einer Umfrage unter 412 Katzenbesitzern untersuchten sie, wie sich die Beziehung zwischen den Katzen und den verstorbenen Tieren auswirkt, und welche Verhaltensänderungen auftreten können. Die Ergebnisse zeigen, dass Katzen oft weniger essen und spielen, weniger Zeit mit anderen verbringen und vermehrt nach Aufmerksamkeit von

ihren Besitzern verlangen, nachdem sie einen Freund verloren haben.

Verhaltensänderungen verstehen und unterstützen

Die Forscherinnen stellten fest, dass Katzen, die den Verlust eines anderen Haustiers erlitten haben, häufig Anzeichen von Trauer zeigen. Sie neigen dazu, mehr Zeit allein zu verbringen, schlafen mehr und scheinen die verstorbene Katze oder den Hund zu suchen. Das Verständnis dieser Verhaltensweisen ist entscheidend für Tierhalter, um richtig auf die emotionalen Bedürfnisse ihrer Katze zu reagieren.

Laut Vonk ist es auch möglich, dass die Traurigkeit der Tiere eine Reaktion auf die veränderte Familiendynamik ist. In einem solchen Kontext könnte es hilfreich sein, die Bedürfnisse der Katze im Auge zu behalten und sie durch stabile Routinen und das Bewahren vertrauter Umgebungen zu unterstützen.

Tipps zur Unterstützung trauernder Katzen

Experten von Cats Protection, einer der größten Tierschutzorganisationen Großbritanniens, empfehlen, die Bedürfnisse der trauernden Katze zu beobachten. Symptomatiken können von Veränderungen des Appetits bis hin zu allgemeiner Traurigkeit reichen. Um der Katze durch die Trauerphase zu helfen, ist es ratsam, eine ausgewogene Routine beizubehalten und übermäßige Aufmerksamkeit zu vermeiden, da dies zu zusätzlichem Stress führen könnte.

Auch das Thema der Anschaffung eines neuen Haustieres sollte mit Bedacht angegangen werden, da Katzen Zeit brauchen, um sich an neue Gefährten zu gewöhnen.

Der Blick in die Zukunft

Diese Erkenntnisse über das Trauerverhalten von Katzen erfordern weitere Forschung, um genau zu verstehen, wie Katzen Emotionen zeigen. Es besteht die Möglichkeit, dass Katzen Gefühle haben, die die Menschen bisher nicht in vollem Umfang erkannt haben. Zudem sind die emotionalen Auswirkungen des Verlusts auf Katzen ein Thema, das mehr Aufmerksamkeit verdient, um Tierbesitzern dabei zu helfen, ihre Tiere in schweren Zeiten besser zu unterstützen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de